

Produkt  
1.31151.03 - Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten - Pflichtleistungen freier Träger

Träger/Projekt	Förderung 2020	Antrag 2021	Vorschlag 2021	Bemerkungen	Rechtsgrundlage
Zielgruppe <b>Obdachlosigkeit</b>					
<b>Evangelischer Kirchenkreis</b> <i>Bahnhofsmission - Az. P 16/2021</i>	89.300,00 €	91.900,00 €	91.900,00 €	Die Bahnhofsmission widmet ihre Unterstützung Menschen mit verschiedenen, häufig in sich multiplen Problemlagen wie z.B. wirtschaftlicher, psychosozialer, gesundheitlicher und/oder existentieller Art. Im Reiseverkehr leisten die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter bedarfsgerechte Hilfe beim Ein-, Aus- und Umsteigen vorwiegend für mobilitätseingeschränkte Menschen. Die Angebote der Bahnhofsmission und der Wärmestube werden von einer Personengruppe genutzt, die bereits am Rande der Gesellschaft lebt, obdachlos oder von Obdachlosigkeit bedroht ist, deren besondere Lebensverhältnisse mit sozialen und persönlichen Schwierigkeiten verbunden und diese nicht aus eigenen Kräften überwinden können. Die Angebote sind wichtiger Bestandteil der niederschweligen Betreuungsangebote und Teil des sozialen Netzwerkes der Stadt. Die niederschwellige Arbeit der Sozialberatung und des Tagesaufenthaltes Wärmestube besteht aus der Grundversorgung elementarer Lebensbedürfnisse. Durch begleitende Unterstützung der Sozialarbeiterinnen und Sozialarbeiter soll die Kompetenz des Betroffenen gestärkt und so persönliche Hilfestellung gewährt werden. Der "Elisabeth-Tisch" stellt Obdachlosen ein warmes Mittagessen und Sozialberatung im Verbund mit der Wärmestube und den Angeboten der CARITAS zur Verfügung. Bei der Bahnhofsmission und der Wärmestube wurden Personalkostensteigerungen berücksichtigt.	§ 67 SGB XII, § 68 SGB XII
Gesamtfinanzierung 132.000,00 €					
Eigenmittel 30,38% 40.100,00 €		davon Personalkosten 81.900,00 €			
Drittmittel 0,00 €		Sachkosten 10.000,00 €			
<b>Evangelische Stadtmission</b> <i>Wärmestube - Az. P 13/2021</i>	136.810,00 €	146.200,00 €	139.150,00 €		
Gesamtfinanzierung 154.612,69 €					
Eigenmittel 5,44% 8.412,69 €		davon Personalkosten 97.899,33 €			
Drittmittel 0,00 €		Sachkosten 48.300,67 €			
<b>Krankenhaus St. Elisabeth und St. Barbara Halle (Saale) GmbH</b> <i>"Elisabeth Tisch" - Az. P 24/2021 - NEU</i>	0,00 €	10.000,00 €	10.000,00 €		
Gesamtfinanzierung 59.476,00 €					
Eigenmittel 83,19% 49.476,00 €		davon Personalkosten - €			
Drittmittel 0,00 €		Sachkosten 10.000,00 €			
<b>Summe Zielgruppe - Obdachlosigkeit</b>	<b>226.110,00 €</b>	<b>248.100,00 €</b>	<b>241.050,00 €</b>		

Träger/Projekt	Förderung 2020	Antrag 2021	Vorschlag 2021	Bemerkungen	Rechtsgrundlage
Zielgruppe <b>Kranke/Behinderte/Mittellose</b>					
<b>Allgemeiner Behindertenverband in Halle e. V. (ABiH)</b> <i>Kommunikation- und Beratungszentrum - Az. P 03/2021</i>	32.800,00 €	32.800,00 €	32.800,00 €	Hauptanliegen ist es, die Integration behinderter Menschen in den Alltag zu fördern. Der Verein leistet Hilfe zur Selbsthilfe und möchte Berührungängste zwischen behinderten und nichtbehinderten Menschen abbauen. Dazu organisiert der ABiH regelmäßig Diskussions- und Gesprächsrunden, an denen auch Mitglieder anderer Selbsthilfegruppen und Bürgerinnen und Bürger der Stadt teilnehmen. Der Anteil Personalkosten wird für die Fahrer der Fahrzeuge zur Abholung von Behinderten zu den Veranstaltungen durch den Verein benötigt.	§ 4 SGB XII, § 5 SGB XII
Gesamtfinanzierung 110.000,00 €					
Eigenmittel 59,27% 65.200,00 €		Personalkosten 5.000,00 €			
Drittmittel 12.000,00 €		davon Sachkosten 27.800,00 €			
<b>AIDS-Hilfe Halle/Sachsen-Anhalt Süd e. V.</b> <i>Präventionsarbeit - Az. P 06/2021</i>	39.350,00 €	43.350,00 €	36.400,00 €	Beratungs- und Präventionsarbeit zur Aufklärung und Information über sexuelle Gesundheit. Gegenüber 2020 wird die Arbeitszeit der Präventionsfachkraft von 1,0 VZS auf 0,88 VZS verringert, jedoch eine PK-Steigerung von rund 14 % beantragt. Berücksichtigt wurde eine PK-Steigerung von 1,5 % gegenüber 2020, berechnet auf die Stellenanteile 2021.	§ 1 GDG LSA, § 4 GDG LSA, § 7 GDG LSA
Gesamtfinanzierung 237.780,59 €					
Eigenmittel 6,62% 15.750,00 €		Personalkosten 31.500,00 €			
Drittmittel 178.680,59 €		davon Sachkosten 11.850,00 €			
<b>Kreiskirchenamt Halle</b> <i>Telefonseelsorge - Az. P 08/2021</i>	34.434,00 €	35.467,00 €	20.500,00 €	24 Stunden - "Rund-um-die-Uhr" Gesprächs- und Beratungsangebot für Menschen in Krisen- und Notsituationen. Es besteht eine verlässliche Zusammenarbeit mit anderen Mitgliedseinrichtungen und dem Sozialpsychiatrischen Dienst der Stadt Halle (Saale). Die Verringerung des Zuschusses wird damit begründet, dass der Verein Zuführungen zur Rücklage in Höhe von jährlich rund 15.000 € vornehmen kann. Eine Rückforderung seitens der Stadt Halle (Saale) war nicht möglich, da die städtischen Mittel vollumfänglich nachgewiesen werden, die Rückstellung erfolgt aus Drittmitteln.	§ 16a SGB II, § 67 SGB XII, § 68 SGB XII
Gesamtfinanzierung 179.687,00 €					
Eigenmittel 11,53% 20.720,00 €		Personalkosten 35.467,00 €			
Drittmittel 123.500,00 €		davon Sachkosten - €			
<b>Summe Zielgruppe - Kranke/Behinderte/Mittellose</b>	<b>106.584,00 €</b>	<b>111.617,00 €</b>	<b>89.700,00 €</b>		

Träger/Projekt	Förderung 2020	Antrag 2021	Vorschlag 2021	Bemerkungen	Rechtsgrundlage
Zielgruppe					
<b>Ratsarbeit</b>					
<b>Ausländerbeirat der Stadt Halle (Saale)</b> <i>Unterstützung der Öffentlichkeitsarbeit - Az. P 17/2021</i>	5.000,00 €	5.000,00 €	5.000,00 €	Mit der Förderung werden u. a. Projekte, wie die "Interkulturelle Woche", "Hallenser Zeitreise" und andere Kleinprojekte der Migrantenorganisationen, in Halle (Saale) unterstützt.	Stadtratsbeschluss VI/2017/03017 vom 30.08.2017
Gesamtfinanzierung 5.000,00 €					
Eigenmittel 0,00% 0,00 €		davon Personalkosten - €			
Drittmittel 0,00 €		Sachkosten 5.000,00 €			
<b>Seniorenrat - Seniorenvertretung der Stadt Halle e. V.</b> <i>Seniorenvertretung - Az. P 02/2021</i>	28.980,00 €	29.050,00 €	29.050,00 €	Die Seniorenvertretung der Stadt Halle e. V. vernetzt die Aktivitäten der Vereine und Institutionen, die Seniorenarbeit in Halle (Saale) anbieten. Sie ist Interessenvertreter älterer Bürgerinnen und Bürger in der Öffentlichkeit gegenüber der Stadtverwaltung der Stadt Halle (Saale) und dem Stadtrat. Sie wirkt mit bei der Planung und Durchführung von Maßnahmen und Programmen für ältere Bürgerinnen und Bürger (5 Arbeitsgruppen).	Stadtratsbeschluss VI/2018/04148 vom 19.12.2018
Gesamtfinanzierung 37.450,00 €					
Eigenmittel 0,00% 0,00 €		davon Personalkosten 24.290,00 €			
Drittmittel 8.400,00 €		Sachkosten 4.760,00 €			
<b>Summe Zielgruppe - Ratsarbeit</b>	<b>33.980,00 €</b>	<b>34.050,00 €</b>	<b>34.050,00 €</b>		

Träger/Projekt	Förderung 2020	Antrag 2021	Vorschlag 2021	Bemerkungen	Rechtsgrundlage
Zielgruppe					
<b>Seniorinnen und Senioren</b>					
<b>Stiftung Volkssolidarität (VS) 1990 e. V.</b> <i>Förderung von 3 Begegnungsstätten - Az. P 14/2021</i>	100.000,00 €	100.000,00 €	100.000,00 €	Förderung von Begegnungsstätten. Die Begegnungsstätten sind offen für alle Bürgerinnen und Bürger der Stadt Halle (Saale) und bieten ein breites Spektrum an kulturellen, sozialen und fürsorglichen Angeboten. Für alleinlebende ältere Bürgerinnen und Bürger ist das eine Möglichkeit der Teilhabe am gesellschaftlichen Leben, welche gut angenommen wird. Die Begegnungsstätten der VS LV werden teilweise über die Bewohner der Einrichtung finanziert, da sie nicht losgelöst von den Pflegeeinrichtungen verortet sind. Die Bezuschussung der Projekte für Senioren erfolgt in Höhe der Förderung 2020.	§ 4 SGB XII, § 5 SGB XII, § 71 SGB XII
Gesamtfinanzierung 276.124,85 €		davon			
Eigenmittel 63,78% 176.124,85 €		Personalkosten 36.500,00 €			
Drittmittel 0,00 €		Sachkosten 63.500,00 €			
<b>Volkssolidarität Landesverband Sachsen-Anhalt e. V. (VS LV)</b> <i>Sachkosten offene BGS - Hans-Sachs-Str. 5 - Az. P 05/2021</i>	16.500,00 €	16.550,00 €	16.500,00 €		
Gesamtfinanzierung 70.377,49 €		davon			
Eigenmittel 76,48% 53.827,49 €		Personalkosten - €			
Drittmittel 0,00 €		Sachkosten 16.550,00 €			
<b>Volkssolidarität Landesverband Sachsen-Anhalt e. V. (VS LV)</b> <i>Sachkosten offene BGS - Fohlenweg 2 - Az. P 04/2021</i>	16.550,00 €	17.000,00 €	16.550,00 €		
Gesamtfinanzierung 70.888,84 €		davon			
Eigenmittel 76,02% 53.888,84 €		Personalkosten - €			
Drittmittel 0,00 €		Sachkosten 17.000,00 €			
<b>Beratungs- und Begegnungsstätte Bürgerladen e. V.</b> <i>Treffpunkt Bürgerladen - Az. P 10/2021</i>	15.000,00 €	15.000,00 €	15.000,00 €		
Gesamtfinanzierung 32.157,98 €		davon			
Eigenmittel 52,42% 16.857,98 €		Personalkosten 10.000,00 €			
Drittmittel 300,00 €		Sachkosten 5.000,00 €			

**Summe Zielgruppe - Seniorinnen und Senioren**

**148.050,00 €**

**148.550,00 €**

**148.050,00 €**

Träger/Projekt	Förderung 2020	Antrag 2021	Vorschlag 2021	Bemerkungen	Rechtsgrundlage
<b>Paritätische Selbsthilfekontaktstelle Halle-Saalkreis (SHK)</b> <i>Selbsthilfekontaktstelle - Az. P 15/2021</i>	39.324,00 €	40.307,65 €	40.300,00 €	Nach Angaben des Trägers hat die SHK ca. 240 Selbsthilfegruppen, -vereine und -initiativen erfasst. Durch das Aufrechterhalten des Leistungsumfanges und der Öffnungszeiten der Einrichtung wird die Arbeit der Selbsthilfegruppen, -vereine und -initiativen unterstützt und gewährleistet. Die SHK hat einen Bescheid über drei Jahre für den Zeitraum von 2019 bis 2021 erhalten.	§ 67 SGB XII, § 68 SGB XII, § 3 GDG LSA, § 4 GDG LSA
<i>Antrag für 2019 - 2021 - 3 Jahre möglich durch neue RL. Angegeben sind nur die Kosten für das Jahr 2021.</i>					
Gesamtfinanzierung 134.975,80 €		Personalkosten 39.040,11 €			
Eigenmittel 1,85% 2.500,00 €		davon Sachkosten 1.267,54 €			
Drittmittel 92.168,15 €					

**Summe: 1.31151.03 - Pflichtleistung freier Träger**

**554.048,00 €**

**582.624,65 €**

**553.150,00 €**

Produkt

1.31220 - Eingliederungsleistungen nach § 16a SGB II - Pflichtleistungen freier Träger

Träger/Projekt	Förderung 2020	Antrag 2021	Vorschlag 2021	Bemerkungen	Rechtsgrundlage
Zielgruppe					
<b>Sucht- und psychisch kranke Menschen</b>					
<b>Hallesche Jugendwerkstatt gGmbH</b> <i>Begegnungsstätte Labyrinth - Az. P 12/2021</i>	123.810,00 €	153.993,83 €	129.500,00 €	Ermöglichung von sozialer Teilhabe, dem Abbau emotionaler und sozialer Isolation und Vermittlung der Sinnhaftigkeit des eigenen Lebens sowie einer Tagesstruktur. Für zwei Jahre wurde dem Träger die Kaltmiete für die Nutzung des großen Saales erlassen. Das Projekt soll den Schwerpunkt auch weiterhin auf gemeinschaftliche Aktivitäten und sinnvoller Tagesgestaltung legen. Die beantragte Stelle für Beratung wird abgelehnt. Ausreichende Beratungsleistungen für psychisch Kranke werden in der Stadt Halle (Saale), z. B. durch SPDI und die Stadtinsel, vorgehalten.	§ 16a SGB II, § 67 SGB XII, § 68 SGB XII
Gesamtfinanzierung 202.748,05 €					
Eigenmittel 3,36% 6.807,91 €		Personalkosten 137.790,71 €			
Drittmittel 41.946,31 €		Sachkosten 16.203,12 €			
<b>Stadtinsel e.V.</b> <i>Psychosoziale Kontaktstelle - Az. P 01/2021</i>	90.000,00 €	90.000,00 €	90.000,00 €	Durch das Projekt werden Krankenhausaufenthalte verkürzt bzw. vermieden und es wird Suizidprophylaxe betrieben. Die Beratung und Begleitung von Selbsthilfegruppen sind Bestandteil der Leistungsinhalte und werden sehr gut angenommen. Hier bleibt es bei der Schwerpunktsetzung auf Beratung von psychisch Kranken und Begleitung der Selbsthilfegruppen.	
Gesamtfinanzierung 163.711,68 €					
Eigenmittel 37,22% 60.929,68 €		Personalkosten 70.000,00 €			
Drittmittel 12.782,00 €		Sachkosten 20.000,00 €			
<b>Summe Zielgruppe - Sucht- und psychisch kranke Menschen</b>	<b>213.810,00 €</b>	<b>243.993,83 €</b>	<b>219.500,00 €</b>		

Träger/Projekt	Förderung 2020	Antrag 2021	Vorschlag 2021	Bemerkungen	Rechtsgrundlage
Zielgruppe					
<b>Schuldnerberatungen</b>					
<b>AWO Erziehungshilfe Halle (Saale) gGmbH</b> (ehemals Courage e. V.) <i>AWO Schuldner- und Insolvenzberatung - Az. P 11/2021</i>	79.101,00 €	88.949,58 €	88.900,00 €	Die Überschuldungssituation, insbesondere in Halle-Neustadt und Heide-Nord, ist unverändert hoch. Hauptanliegen ist neben der Entschuldung der Erhalt von Wohnraum und Energielieferung. Mit der Aufgabe der Beratungsstelle durch den Träger "Courage" übernimmt die AWO die Fortführung der Schuldner- und Insolvenzberatung am Standort der Begegnungsstätte "Dornröschen". Somit verbleibt das Angebot in Halle-Neustadt.	
Gesamtfinanzierung 176.855,74 €	davon	Personalkosten 71.568,35 €			
Eigenmittel - (unbare Leistungen) 3,35% 5.925,88 €		Sachkosten 17.381,23 €			
Drittmittel 81.980,28 €					
<b>Humanistischer Regionalverband Halle-Saalkreis e. V.</b> <i>Schuldner- und Insolvenzberatung im Bürgerhaus "alternativE" - Az. P 07/2021</i>	131.541,00 €	141.416,00 €	120.000,00 €	Das Ziel ist die Bereitstellung eines Hilfs- und Beratungsangebotes für ver- und überschuldete Familien und Einzelpersonen zur Lösung ihrer finanziellen und sozialen Probleme mit der Eröffnung neuer Perspektiven für die Alltagsbewältigung. Der Standort der Beratungsstelle in Halles Süden, ist für Hilfesuchende der Stadtteile Silberhöhe und Südstadt gut erreichbar. Neu gegenüber 2020 ist die Reduzierung des Angebotes der Insolvenzberatung (nur noch 0,25 VZS). Die soziale Schuldnerberatung bleibt mit 1,5 VZS bestehen. Durch eine Neuaufteilung der Gesamtkosten des Hauses verringert sich der Sachkostenanteil der Beratungsstelle. Die beantragte Personalkostenanpassung in Höhe von 17 % gegenüber 2020 wird abgelehnt und mit 1,5 % berücksichtigt.	§ 16a SGB II, § 67 SGB XII, § 68 SGB XII
Gesamtfinanzierung 167.806,50 €	davon	Personalkosten 122.447,00 €			
Eigenmittel 1,82% 3.047,00 €		Sachkosten 18.969,00 €			
Drittmittel 23.343,50 €					
<b>Verbraucherzentrale Sachsen-Anhalt e. V.</b> <i>Soziale Schuldnerberatung - Az. P 09/2021</i>	157.700,00 €	157.700,00 €	157.700,00 €	Durch die soziale Schuldnerberatung soll der Abbau der Zahlungsverbindlichkeiten bis hin zur vollständigen Entschuldung der Klientinnen und Klienten erreicht werden. Des Weiteren sollen durch die Änderung von Verhaltensweisen weitere bzw. neue Verschuldungen verhindert werden. Standort der Beratungsstelle ist die Stadtmitte. Hier gibt es für 2021 personelle Änderungen. Das Angebot bleibt jedoch weiterhin mit sozialer Schuldnerberatung und Insolvenzberatung erhalten.	
Gesamtfinanzierung 160.700,00 €	davon	Personalkosten 144.774,00 €			
Eigenmittel 1,87% 3.000,00 €		Sachkosten 12.926,00 €			
Drittmittel 0,00 €					
<b>Summe Zielgruppe - Schuldnerberatungen</b>	<b>368.342,00 €</b>	<b>388.065,58 €</b>	<b>366.600,00 €</b>		
<b>Summe: 1.31220 - Eingliederungsleistungen nach § 16a SGB II</b>	<b>582.152,00 €</b>	<b>632.059,41 €</b>	<b>586.100,00 €</b>		
<b>Gesamtsumme 1.31151.03 und 1.31220</b>	<b>1.136.200,00 €</b>	<b>1.214.684,06 €</b>	<b>1.139.250,00 €</b>		

Produkte

1.31151.03  
1.31220

Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten  
Eingliederungsleistungen nach § 16a SGB II

Pflichtleistungen freier Träger

**Rechtsgrundlagen:**

<p>§ 16a SGB II (Kommunale Eingliederungsleistungen)</p>	<p>„Zur Verwirklichung einer ganzheitlichen und umfassenden Betreuung und Unterstützung bei der Eingliederung in Arbeit können die folgenden Leistungen, die für die Eingliederung der oder des erwerbsfähigen Leistungsberechtigten in das Erwerbsleben erforderlich sind, erbracht werden: 1. die Betreuung minderjähriger oder behinderter Kinder oder die häusliche Pflege von Angehörigen, 2. die Schuldnerberatung, 3. die psychosoziale Betreuung, 4. die Suchtberatung.“</p>
<p>Auszug aus § 4 SGB XII (Zusammenarbeit)</p>	<p>„(1) Die Träger der Sozialhilfe arbeiten mit anderen Stellen, deren gesetzliche Aufgaben dem gleichen Ziel dienen oder die an Leistungen beteiligt sind oder beteiligt werden sollen, zusammen, insbesondere mit den Trägern von Leistungen nach dem Zweiten, dem Achten, dem Neunten und dem Elften Buch, sowie mit anderen Trägern von Sozialleistungen und mit Verbänden. ...“</p>
<p>Auszug aus § 5 SGB XII (Verhältnis zur freien Wohlfahrtspflege)</p>	<p>„... (2) Die Träger der Sozialhilfe sollen bei der Durchführung dieses Buches mit den Kirchen und Religionsgesellschaften des öffentlichen Rechts sowie den Verbänden der freien Wohlfahrtspflege zusammenarbeiten. Sie achten dabei deren Selbständigkeit in Zielsetzung und Durchführung ihrer Aufgaben. (3) Die Zusammenarbeit soll darauf gerichtet sein, dass sich die Sozialhilfe und die Tätigkeit der freien Wohlfahrtspflege zum Wohle der Leistungsberechtigten wirksam ergänzen. Die Träger der Sozialhilfe sollen die Verbände der freien Wohlfahrtspflege in ihrer Tätigkeit auf dem Gebiet der Sozialhilfe angemessen unterstützen. ...“</p>
<p>Auszug aus § 67 SGB XII (Leistungsberechtigte)</p>	<p>"Personen, bei denen besondere Lebensverhältnisse mit sozialen Schwierigkeiten verbunden sind, sind Leistungen zur Überwindung dieser Schwierigkeiten zu erbringen, wenn sie aus eigener Kraft hierzu nicht fähig sind. ..."</p>
<p>Auszug aus § 68 SGB XII (Umfang der Leistungen)</p>	<p>"(1) Die Leistungen umfassen alle Maßnahmen, die notwendig sind, um die Schwierigkeiten abzuwenden, zu beseitigen, zu mildern oder ihre Verschlimmerung zu verhüten, insbesondere Beratung und persönliche Betreuung für die Leistungsberechtigten und ihre Angehörigen, ... ."</p>
<p>Auszug aus § 71 SGB XII (Altenhilfe)</p>	<p>„(1) ... Die Altenhilfe soll dazu beitragen, Schwierigkeiten, die durch das Alter entstehen, zu verhüten, zu überwinden oder zu mildern und alten Menschen die Möglichkeit zu erhalten, selbstbestimmt am Leben in der Gemeinschaft teilzunehmen und ihre Fähigkeit zur Selbsthilfe zu stärken. ...“</p>
<p>Auszug aus § 1 GDG LSA (Ziele und Aufgaben)</p>	<p>„(1) Der Öffentliche Gesundheitsdienst schützt und fördert die Gesundheit der Bevölkerung. ...“</p>
<p>§ 3 GDG LSA (Zusammenarbeit und Koordination)</p>	<p>„Der Öffentliche Gesundheitsdienst wirkt im Verhältnis vor allem zu den an der gesundheitlichen Versorgung beteiligten Körperschaften öffentlichen Rechts, Verbänden und Selbsthilfegruppen auf gegenseitige Information und auf die Koordination gesundheitlicher Leistungen und Einrichtungen auf regionaler Ebene zur Verzahnung von Gesundheitsvorsorge, medizinischer Behandlung, Beratung, Betreuung und wirksamer Nachsorge hin. Ebenso fördert er das Zusammenwirken von gesundheitlichen und sozialen Diensten.“</p>
<p>Auszug aus § 4 GDG LSA (Verhütung und Bekämpfung übertragbarer Krankheiten)</p>	<p>„(1) Der öffentliche Gesundheitsdienst führt Maßnahmen zur Verhütung und Bekämpfung auf Menschen übertragbarer Krankheiten, ... durch. ...“</p>
<p>Auszug aus § 7 GDG LSA (Gesundheitsförderung)</p>	<p>„(1) Der Öffentliche Gesundheitsdienst klärt die Bevölkerung über Möglichkeiten der Gesundheitsförderung und Krankheitsverhütung auf und regt sie zur Mitwirkung an. Besondere Bedeutung kommt der Vorbeugung gegen Missbrauch und Abhängigkeit von legalen und illegalen Drogen und bei anderen Suchtgefahren zu. ...“</p>



Produkt

1.33101 - Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege - Freiwilliger Bereich

Träger/Projekt	Förderung 2020	Antrag 2021	Vorschlag 2021	Bemerkungen
Zielgruppe				
<b>Obdachlosigkeit</b>				
<b>DRK Kreisverband Halle-Saalkreis-Mansfelder Land e. V.</b> <i>Kleiderkammer - Az. F 15/2021</i>	20.000,00 €	20.000,00 €	20.000,00 €	Kostenlose Abgabe von Bekleidung und Haushaltsgegenständen an sozial schwache Bürgerinnen und Bürger.
Gesamtfinanzierung	63.911,53 €			Das Projekt ist notwendig und muss weitergeführt werden.
Eigenmittel	55,90% 35.729,63 €		davon Personalkosten 20.000,00 €	
Drittmittel	8.181,90 €		davon Sachkosten 0,00 €	
<b>Summe Zielgruppe - Obdachlosigkeit</b>	<b>20.000,00 €</b>	<b>20.000,00 €</b>	<b>20.000,00 €</b>	

Träger/Projekt	Förderung 2020	Antrag 2021	Vorschlag 2021	Bemerkungen
Zielgruppe <b>Menschen mit Migrationshintergrund</b>				
<b>Freiwilligen-Agentur Halle-Saalkreis e. V. (FwA)</b> <i>Willkommen in Halle – Engagiert für Integration - Az. F 10/2021</i>	25.000,00 €	25.000,00 €	25.000,00 €	Beratung und Begleitung Zugewanderter durch ehrenamtliche Lotsen und Paten, gesellschaftliche Teilhabe durch Engagement von Zugewanderten, Begegnungen im neuen Welcome-Treff, Vernetzung und Qualifizierung von Ehrenamtlichen, Initiativen und Akteuren zur Integration. Die Höhe der Förderung ist als Projektanteil der Stadt Halle (Saale) am Bundesprojekt zu sehen und für die Gesamtfinanzierung notwendig.
Gesamtfinanzierung	236.565,77 €			
Eigenmittel	5,22% 12.351,77 €		davon Personalkosten 25.000,00 €	
Drittmittel	199.214,00 €		Sachkosten 0,00 €	
<b>AWO SPI GmbH</b> <i>Teilhabe durch Bildung für Roma in der Stadt Halle (Saale) - Az. F 18/2021</i>	8.735,00 €	8.735,20 €	8.735,00 €	Unterstützung von Kindern und Jugendlichen beim Bildungszugang mittels schulischer und außerschulischer Angebote, die den Schulbesuch gewährleisten und die Eltern in ihrer Erziehungsarbeit stärken. Der Zuschuss ist der Projektanteil der Stadt Halle (Saale) am Landesprojekt.
Gesamtfinanzierung	58.634,64 €			
Eigenmittel	0,68% 400,00 €		davon Personalkosten 8.031,38 €	
Drittmittel	49.499,44 €		Sachkosten 703,82 €	
<b>AWO SPI GmbH</b> <i>Jobbrücke PLUS - Az. F 14/2021</i>	5.000,00 €	5.000,00 €	5.000,00 €	Ziel ist die nachhaltige Integration von Geflüchteten in den Arbeitsmarkt und in die Ausbildung. Damit erfolgt die Sicherung von Fachkräften und Auszubildenden sowie die Integration ins gesellschaftliche Leben. Der Zuschuss ist notwendiger Anteil der Stadt Halle (Saale) am Bundesprojekt.
Gesamtfinanzierung	315.522,56 €			
Eigenmittel	1,32% 4.150,66 €		davon Personalkosten 5.000,00 €	
Drittmittel	306.371,90 €		Sachkosten 0,00 €	
<b>VeMo - Verband der Migrantenorganisationen Halle (Saale) e. V.</b> <i>House of Resources - Halle II - Az. F 02/2021</i>	15.000,00 €	15.000,00 €	15.000,00 €	3-jähriges Modellprojekt vom Bundesamt für Migration und Flüchtlinge zur lokalspezifischen und direkten Förderung von Vorhaben und Strukturen zur Entwicklung einer weltoffenen, pluralen und demokratischen Stadtgesellschaft in Halle (Saale). Auch hier ist der Zuschuss der städtische Anteil, um das Bundesprojekt zu sichern.
Gesamtfinanzierung	184.205,70 €			
Eigenmittel	2,28% 4.205,70 €		davon Personalkosten 11.000,00 €	
Drittmittel	165.000,00 €		Sachkosten 4.000,00 €	

Träger/Projekt	Förderung 2020	Antrag 2021	Vorschlag 2021	Bemerkungen
Zielgruppe <b>Menschen mit Migrationshintergrund</b>				
<b>Förderverein der Deutschen aus Russland - Sachsen-Anhalt e. V.</b> <i>"Angekommen - angenommen 2021 - Brücken bauen!" - Az. F 13/2021</i>	0,00 €	10.000,00 €	5.000,00 €	Die Integration und die erfolgreiche Teilhabe am gesellschaftlichen Leben sollen gefördert werden. Es werden Aktivitäten zum Kennenlernen des "Alltags in Deutschland", der deutschen Lebensgewohnheiten, der Kultur und der wichtigsten Institutionen und Sehenswürdigkeiten in Halle (Saale) organisiert. Der Zuschuss soll die Weiterführung des Projektes sichern, da die Notwendigkeit auch weiterhin gesehen wird.
Gesamtfinanzierung	11.000,00 €			
Eigenmittel	9,09% 1.000,00 €	davon Personalkosten 7.500,00 €		
Drittmittel	0,00 €	davon Sachkosten 2.500,00 €		
<b>Summe Zielgruppe - Menschen mit Migrationshintergrund</b>	<b>53.735,00 €</b>	<b>63.735,20 €</b>	<b>58.735,00 €</b>	

Träger/Projekt	Förderung 2020	Antrag 2021	Vorschlag 2021	Bemerkungen
Zielgruppe <b>Kranke / Behinderte / Mittellose</b>				
<b>Ambulantes Kinder- und Jugendhospiz Halle (AKJH)</b> <i>Ambulante Betreuung und Begleitung von Familien - Az. F 07/2021</i>	20.000,00 €	20.000,00 €	20.000,00 €	Das AKJH gibt Unterstützung im Alltag, damit die jungen Patienten in häuslicher Umgebung bleiben können. Entlastung der Familie, Ansprechpartner auch für Geschwisterkinder, Aufklärung über Thematik „Sterben, Tod und Trauer“, bietet Familien Wege aus der sozialen Isolation. Durch die notwendige Einstellung einer Elternzeitvertretung, werden die notwendigen Personalkosten nicht von der Krankenkasse übernommen und werden als Zuschuss beantragt.
Gesamtfinanzierung	350.000,00 €			
Eigenmittel	35,71% 125.000,00 €	davon Personalkosten 20.000,00 € Sachkosten 0,00 €		
Drittmittel	205.000,00 €			
<b>Evangelische Stadtmission Halle e. V.</b> <i>Sinnesgeschädigtenarbeit - Az. F 04/2021</i>	600,00 €	600,00 €	600,00 €	Arbeit mit Menschen, die blind, sehbehindert, gehörlos oder schwerhörig sind. Für 2021 ist ein Tagesausflug geplant. Die Treffen finden nach Angabe des Trägers vierzehntägig mit durchschnittlich ca. 15 Teilnehmerinnen/Teilnehmern statt.
Gesamtfinanzierung	1.500,00 €			
Eigenmittel	60,00% 900,00 €	davon Personalkosten 0,00 € Sachkosten 600,00 €		
Drittmittel	0,00 €			
<b>Mit Handicap leben e. V. (MHL)</b> <i>Cool TOUR inklusive 4.0 - Az. F 17/2021</i>	8.200,00 €	8.600,00 €	8.200,00 €	Der Verein bietet Kontakte im Stadtgebiet Merseburger Str./Lutherbogen für Menschen mit und ohne Behinderung. Dazu werden Lesungen stattfinden. Ziel ist es, für das Thema "Menschen mit Behinderung" zu sensibilisieren.
Gesamtfinanzierung	12.600,00 €			
Eigenmittel	31,75% 4.000,00 €	davon Personalkosten 0,00 € Sachkosten 8.600,00 €		
Drittmittel	0,00 €			
<b>Sachsen-Anhaltische Krebsgesellschaft e. V. (SAKG)</b> <i>Psychosoziale Krebsberatung für Betroffene und Angehörige in Halle (Saale) - Az. F 25/2021</i>	9.500,00 €	9.500,00 €	9.500,00 €	Die SAKG vermittelt krebserkrankten Menschen und deren Zu- und Angehörigen verschiedene Hilfs- und Beratungsangebote. Neben der psycho-onkologischen Beratung bietet sie auch Aktivitäten in der Nachsorge, der Organisation von Präventions- und Informationsveranstaltungen, unterstützt Selbsthilfegruppen und verwirklichen Modellprojekte.
Gesamtfinanzierung	906.300,00 €			
Eigenmittel	37,21% 337.205,00 €	davon Personalkosten 9.500,00 € Sachkosten 0,00 €		
Drittmittel	559.595,00 €			

Träger/Projekt	Förderung 2020	Antrag 2021	Vorschlag 2021	Bemerkungen
Zielgruppe <b>Kranke / Behinderte / Mittellose</b>				
<b>Blinden- und Sehbehindertenverband Sachsen-Anhalt e. V. (BSVSA)</b> <i>Zuschüsse für die Beratungsstelle und die Regionalgruppe Halle - Az. F 08/2021</i>	4.000,00 €	4.000,00 €	4.000,00 €	Die Regionalgruppe Halle betreut Betroffene bei der Integration ins Leben der Gemeinschaft. Ein wichtiges Anliegen ist es, Beistand bei der Bewältigung der Erblindung zu leisten und Isolation sowie Ausgrenzung zu vermeiden.
Gesamtfinanzierung 114.725,34 €		davon Personalkosten 2.000,00 € Sachkosten 2.000,00 €		
Eigenmittel 17,40% 19.960,34 €				
Drittmittel 90.765,00 €				
<b>LandesArbeitsgemeinschaft für Gebärdensprachdolmetscher/Innen Sachsen-Anhalt e. V.</b> <i>LandesBeratungsStelle für Hörbehinderte Sachsen-Anhalt Süd - Az. F 12/2021</i>	3.000,00 €	8.125,00 €	3.000,00 €	Soziale und kommunikative Beratung, Begleitung und Betreuung von Hörbehinderten und deren hörenden Angehörigen sowie Freunden. Der städtische Anteil ist mit dem anderer Landkreise identisch.
Gesamtfinanzierung 65.842,90 €		davon Personalkosten 7.000,00 € Sachkosten 1.125,00 €		
Eigenmittel 0,50% 329,87 €				
Drittmittel 57.388,03 €				
<b>Summe Zielgruppe - Kranke / Behinderte / Mittellose</b>	<b>45.300,00 €</b>	<b>50.825,00 €</b>	<b>45.300,00 €</b>	

Träger/Projekt	Förderung 2020	Antrag 2021	Vorschlag 2021	Bemerkungen
Zielgruppe <b>Sucht- und psychisch kranke Menschen</b>				
<b>drobs Halle (PSW GmbH)/S.C.H.I.R.M. - Projekt</b> <i>Spritzentausch 2021 - Az. F 19/2021</i>	2.500,00 €	2.500,00 €	0,00 €	Umwidmung der Mittel zu den Suchtberatungsstellen, da das Projekt im unmittelbaren Zusammenhang damit steht.
Gesamtfinanzierung 3.514,96 €  Eigenmittel 0,00% 0,00 €  Drittmittel 1.014,96 €		davon Personalkosten 0,00 € Sachkosten 2.500,00 €		
<b>Summe Zielgruppe - Sucht- und psychisch kranke Menschen</b>	<b>2.500,00 €</b>	<b>2.500,00 €</b>	<b>- €</b>	

Träger/Projekt	Förderung 2020	Antrag 2021	Vorschlag 2021	Bemerkungen
Zielgruppe <b>Sozialraumorientierte und bürgerschaftliche Selbsthilfe</b> (hier auch Begegnungsstätten (BGS), Begegnungszentren (BGZ) und Nachbarschaftszentren (NBZ))				
<b>Humanistischer Regionalverband Halle-Saalkreis e. V. (HRV)</b> <i>Nachbarschaftszentrum im Bürgerhaus „alternativE“ - Az. F 16/2021</i>	114.433,00 €	137.997,00 €	114.433,00 €	In der täglichen Arbeit des NBZ wird ein breites Methodenspektrum angewandt. In allen Tätigkeitsbereichen werden die Prinzipien der generationsübergreifenden Arbeit und der aktive Einbezug der Nutzerinnen und Nutzer gelebt. Der beantragten Zuschusserhöhung kann nicht entsprochen werden.
Gesamtfinanzierung	204.167,00 €	davon Personalkosten 122.194,00 € Sachkosten 15.803,00 €		
Eigenmittel	9,86% 20.133,00 €			
Drittmittel	46.037,00 €			
<b>Kinderland Halle gGmbH</b> <i>Begegnungsstätte „Schöpfkelle“ und Alltagsdeutsch für Geflüchtete - Az. F 06/2021</i>	108.632,00 €	123.663,31 €	108.632,00 €	Die BGS hält generationsübergreifende Angebote in den Bereichen Kultur, Bildung und aktiver Freizeitgestaltung vor. Der beantragten Zuschusserhöhung (Personalkostenerhöhung durch Stundenanhebung) kann nicht entsprochen werden.
Gesamtfinanzierung	137.403,68 €	davon Personalkosten 67.308,51 € Sachkosten 56.354,80 €		
Eigenmittel	10,00% 13.740,37 €			
Drittmittel	0,00 €			
<b>AWO SPI GmbH</b> <i>Mehrgenerationenhaus (MGH), NBZ „Pustebume“ - Az. F 05/2021</i>	55.000,00 € 10 Tsd. € unbar	55.000,00 € 10 Tsd. € unbar	55.000,00 € 10 Tsd. € unbar	Gemäß Stadtratsbeschluss VII/2020/01393 vom 15.07.2020 - 10.000 Euro zusätzlich unbar als Mietkostenzuschuss. Das MGH ist die infrastrukturelle Grundlage für eine nachhaltige Mobilisierung und die Koordination bürgerschaftlichen Engagements. Auf die Kaltmietzinszahlungen in Höhe von 10.000 Euro jährlich wird verzichtet. Diese wird als Kofinanzierung für die Beteiligung am Bundesprogramm Mehrgenerationenhaus eingesetzt.
Gesamtfinanzierung	170.616,92 €	davon Personalkosten 37.654,91 € Sachkosten 27.345,09 €		
Eigenmittel	29,67% 50.616,92 €			
Drittmittel	55.000,00 €			

Träger/Projekt	Förderung 2020	Antrag 2021	Vorschlag 2021	Bemerkungen
Zielgruppe <b>Sozialraumorientierte und bürgerschaftliche Selbsthilfe</b> (hier auch Begegnungsstätten (BGS), Begegnungszentren (BGZ) und Nachbarschaftszentren (NBZ))				
<b>Caritas Regionalverband Halle e. V.</b> <i>Sozialkaufhaus, BGS &amp; Sozialer Beratungsdienst - Az. F 01/2021</i>	40.000,00 €	40.000,00 €	40.000,00 €	Das Sozialkaufhaus mit täglich bis zu 350 Kundinnen und Kunden (nach Angaben des Trägers) leistet einen Beitrag zur Nachhaltigkeit. Diese behalten ihr Recht auf Selbstbestimmung und Teilhabe, da keine Zuteilung von Waren erfolgt. Die Begegnungsstätte wirkt als Bindeglied zwischen Generationen und allen sozialen Schichten. Die Ziele des sozialen Beratungsdienstes sind u. a. die Überwindung von Krisen, die Stärkung der Alltagskompetenz sowie die Erhaltung und Verbesserung von Selbsthilfekompetenzen.
Gesamtfinanzierung <span style="float: right;">302.427,48 €</span>				
Eigenmittel <span style="float: right;">86,77% 262.427,48 €</span>		davon Personalkosten 28.500,00 €		
Drittmittel <span style="float: right;">0,00 €</span>		davon Sachkosten 11.500,00 €		
<b>Summe Zielgruppe - Sozialraumorientierte und bürgerschaftliche Selbsthilfe</b>	<b>318.065,00 €</b>	<b>356.660,31 €</b>	<b>318.065,00 €</b>	



Träger/Projekt	Förderung 2020	Antrag 2021	Vorschlag 2021	Bemerkungen
Zielgruppe <b>Seniorinnen und Senioren</b>				
<b>Freiwilligen-Agentur Halle-Saalkreis e. V. (FwA)</b> <i>Gemeinsam stark für andere – Förderung des Engagements von und für ältere Menschen und Menschen mit Behinderung in Halle (Saale) - Az. F 21/2021</i>	17.000,00 €	17.000,00 €	17.000,00 €	Informationen und Beratungen zu Möglichkeiten und Rahmenbedingungen bürgerschaftlichen Engagements. Aufsuchende Dienste für Seniorinnen und Senioren sowie Menschen mit körperlichen und/oder seelischen Beeinträchtigungen.
Gesamtfinanzierung	83.588,41 €			
Eigenmittel	1,90%	1.588,41 €		
Drittmittel		65.000,00 €		
		davon Personalkosten 17.000,00 € Sachkosten 0,00 €		
<b>Freiwilligen-Agentur Halle-Saalkreis e. V. (FwA)</b> <i>Seniorenbesuchsdienst Klingelzeichen - Az. F 11/2021</i>	30.000,00 €	31.000,00 €	30.000,00 €	Das Ziel ist die Unterstützung älterer und einsamer Seniorinnen und Senioren, um ein längeres Leben in der eigenen Häuslichkeit zu sichern sowie die Prävention vor Pflegebedürftigkeit.
Gesamtfinanzierung	48.057,21 €			
Eigenmittel	3,24%	1.557,21 €		
Drittmittel		15.500,00 €		
		davon Personalkosten 31.000,00 € Sachkosten 0,00 €		
<b>Senioren-Sport-und-Kreativ-Verein Halle e. V.</b> <i>Zuschuss zur Miete - Az. F 09/2021</i>	8.400,00 €	8.400,00 €	8.400,00 €	Zuschuss zur Miete für die Geschäftsstelle (Sport- und Kulturraum) für verschiedene sportliche und kreative Angebote.
Gesamtfinanzierung	23.200,00 €			
Eigenmittel	61,64%	14.300,00 €		
Drittmittel		500,00 €		
		davon Personalkosten 0,00 € Sachkosten 8.400,00 €		
<b>Summe Zielgruppe - Seniorinnen und Senioren</b>	<b>55.400,00 €</b>	<b>56.400,00 €</b>	<b>55.400,00 €</b>	

Träger/Projekt	Förderung 2020	Antrag 2021	Vorschlag 2021	Bemerkungen
<b>St. Johannis GmbH</b> <i>Koord. u. Beratung zur Versorgung psych. erkrankter Geflüchteter in Halle - Az. F 23/2021 - NEU -</i>	0,00 €	6.505,32 €	0,00 €	Das Psychosoziale Zentrum (PSZ) wird vom Land finanziert. Im Entwurf des Landesintegrationskonzeptes werden explizit die kontinuierliche Förderung sowie eine bedarfsgerechte und personell qualifizierte Personalausstattung der PSZ dokumentiert. Eine städtische Förderung wird abgelehnt.
Gesamtfinanzierung	7.405,32 €			
Eigenmittel	8,78% 650,00 €	davon Personalkosten 6.505,32 €		
Drittmittel	250,00 €	davon Sachkosten 0,00 €		
<b>Internationaler Bund, IB Mitte gGmbH</b> <i>Kontakt- u. BST mit niedrighschwellig. Zugang für hilfeschende Erwachsene - Az. F 20/2021 - NEU -</i>	0,00 €	9.536,00 €	0,00 €	Im Stadtteil Silberhöhe sind ausreichend Beratungsangebote verortet, die in Anspruch genommen werden können. Zum Beispiel St.. Antonius-Haus der Caritas, BGS "Schöpfkelle", Stadtteilbüro Silberhöhe u. a.
Gesamtfinanzierung	10.591,00 €			
Eigenmittel	9,96% 1.055,00 €	davon Personalkosten 0,00 €		
Drittmittel	0,00 €	davon Sachkosten 9.291,00 €		
<b>ePlan consult GmbH</b> <i>FaKEI Sprache - Familienarbeit Kinder Eltern lernen Sprache - Az. F 24/2021 - NEU -</i>	0,00 €	54.180,00 €	0,00 €	Durch den Träger erfolgt die Beantragung von Zuschüssen in gleicher Höhe an mehreren Stellen. Die Verwaltung schlägt vor, das Projekt abzulehnen, da die Sprachkurse in ausreichendem Maße sowohl für Kinder als auch Erwachsene angeboten werden. Prüfung einer Bezuschussung durch Mittel des FB Bildung erfolgte negativ, da die GmbH kein anerkannter Träger der Jugendhilfe ist.
Gesamtfinanzierung	60.209,60 €			
Eigenmittel	10,01% 6.029,60 €	davon Personalkosten 41.698,10 €		
Drittmittel	0,00 €	davon Sachkosten 12.481,90 €		
<b>Medinetz Halle/Saale e. V.</b> <i>Interdisziplin. sozialmed. Sprechstunde für Menschen ohne Krankenversicherung. - Az. F 22/2021 - NEU -</i>	0,00 €	49.477,78 €	0,00 €	Grundsätzlich kann jede Person, die sich in Deutschland aufhält, im Krankheitsfall betreut werden und dies unabhängig vom Aufenthaltsstatus. Gerade für Personen ohne Aufenthaltstitel gelten die Regeln des § 23 SGB XII. Einzige Voraussetzung für eine Unterstützung ist der tatsächliche Aufenthalt in Deutschland. Die Unterstützung umfasst auch die Absicherung im Krankheitsfall.
Gesamtfinanzierung	61.442,98 €			
Eigenmittel	19,47% 11.965,20 €	davon Personalkosten 32.977,70 €		
Drittmittel	0,00 €	davon Sachkosten 15.500,08 €		

**Gesamtsumme: 1.33101 - Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege - Freiwilliger Bereich**

**495.000,00 €    669.819,61 €    497.500,00 €**

# Anlage 3

Produkt:

1.41431

Suchtberatungsstellen

Zielgruppe Suchtkranke Rechtsgrundlage § 16a SGB II

Träger	Projekt 2021	Förderung 2020	Antrag 2021	Vorschlag 2021 Anteil Stadt Halle (Saale)
AWO	<b>Suchtberatung gemäß Antrag vom 17.06.2020</b> Gesamtfinanzierung: 515.520,50 € Eigenmittel: 6.848,14 € Drittmittel: 25.942,03 € Saalekreis: 271.685,35 €	200.172,39 €	211.044,98 € davon Personalkosten 189.759,13 € Sachkosten 21.285,85 €	211.044,98 €
Evangelische Stadtmission e.V.	<b>Suchtberatung gemäß Antrag vom 29.06.2020</b> Gesamtfinanzierung: 261.376,04 € Eigenmittel: 13.024,18 € Drittmittel: 24.443,67 € Saalekreis: 44.781,61 €	170.742,71 €	179.126,55 € davon Personalkosten 148.770,98 € Sachkosten 30.335,57 €	179.126,55 €
Der Paritätische drobs Halle	<b>Suchtberatung gemäß Antrag vom 26.06.2020</b> Gesamtfinanzierung: 422.454,55 € Eigenmittel: 2.220,00 € Drittmittel: 6.480,00 € Saalekreis: 118.284,55 €	288.890,00 €	295.470,00 € davon Personalkosten 245.929,05 € Sachkosten 49.540,95 €	295.470,00 € sowie 2.500,00 € für den Spritzentausch, Übernahme aus FB 50 gesamt: 297.970,00 €
	<b>Suchtpräventionsfachstellen gemäß Antrag vom 26.06.2020</b> Gesamtfinanzierung: 141.340,00 € Landesförderung: 51.000,00 € Eigenmittel: 3.700,00 €	74.000,00 €	86.640,00 € davon Personalkosten 62.114,00 € Sachkosten 24.526,00 €	86.640,00 €
	Summe	+ ' ', \$) z\$ Ö	++&'&, %& ' Ö	++( '+, %) ' Ö

## Abkürzungsverzeichnis

AWO Arbeiterwohlfahrt  
e.V. eingetragener Verein